



Neues vom Chiemgauer Helferkreis für die Diözese Ternopil – Ukraine e.V.

Beitrag

Kathi Schmid, Vorsitzende vom Chiemgauer Helferkreis für die Diözese Ternopil in der Ukraine informiert zur Advent- und Weihnachtszeit:

Leider hat sich auch in diesem Jahr die Corona-Situation nicht gebessert. Die geplanten Vorhaben mussten daher größtenteils ausfallen. Zumindest die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen konnte stattfinden. Die gesamte Vorstandschaft hat sich für weitere drei Jahre wieder zur Verfügung gestellt. Lediglich Walter Walkner musste aus Gesundheitsgründen sein Amt abgeben. Für ihn konnte Konrad Lindner aus Riedering gewonnen werden, der sich vor einigen Jahren bereits ein Bild über die Verhältnisse in der Ukraine machen konnte.

Einige Erfolgserlebnisse können wir jedoch auch heuer verbuchen. In diesem Jahr konnten im Hofladen des Wastlhofes in Elperting bereits ca. 1.000 Gläser Marmelade verkauft werden. Des Weiteren wurden beim Handwerkermarkt in Wildenwart, beim Bauernherbst in Rohrdorf, sowie bei einigen Aktionen am Wastlhof durch Verkäufe von Türkränzen, Rosenkücherl etc. rund 3.000 Euro erwirtschaftet. Allen, die sich in irgend einer Weise für die Belange unseres Vereins einsetzen, die Material- und Sachspenden leisteten und für Eure tatkräftige Mithilfe und Unterstützung in allen Bereichen – Euch allen gilt ein sehr herzlicher Dank.



Der Kontakt zur Ukraine ist zur Zeit nur sehr eingeschränkt möglich. Das Multifunktionshaus in Zarvanytsya wurde inzwischen fertig gestellt. Es soll eine Stätte für geistliche und weltliche Aus- und Fortbildung, sowie für das soziale Engagement sein. Sobald es die Umstände erlauben wollen wir Pfarrer Firman bei diesem Projekt unterstützen. Es hat zum Ziel, die Kleinbauern in der Region zu schulen und sie zu eigenständigen Entscheidungen und selbstverantwortlichem Handeln ermutigen. Pfarrer Shafran möchte als Umweltpfarrer der Diözese Ternopil nun sein Projekt umsetzen, schnell wachsende Bäume zu pflanzen. Das Problem bilden dabei aber die Setzlinge. Wir sind dabei, mit einigen Baumschulen Kontakt aufzunehmen und die Möglichkeiten einer Lieferung in die Ukraine mit den entsprechenden Ausfuhrgenehmigungen zu erkunden. Auch dieses Projekt, das besonders der Landbevölkerung dient, wollen wir finanziell unterstützen und fördern. Lt. Mitteilung von Pfarrer Shafran besteht zur Zeit sehr große Nachfrage nach Heizmaterial aus nachwachsenden Rohstoffen. Die Gas- und Strompreise sind so extrem gestiegen, dass sie viele Menschen finanziell überfordern.

Wer diese Projekte ebenfalls unterstützen möchte, den bitten wir um eine Spende auf folgendes Konto bei der Sparkasse Rosenheim:

Helferkreis für die Diözese Ternopil e.V. – IBAN: DE44 7115 0000 0000 0535 38

Eine Spendenquittung wird zugesandt.

Nach Mitteilung von Pfr. Shafran geht es Erzbischof Semenyuk wieder besser und er konnte das Krankenhaus verlassen. Wir wünschen ihm auf diesem Weg alles Gute und hoffen, dass sich sein Gesundheitszustand weiterhin stabilisiert.

Kontakt: 1. Vorsitzende Katharina Schmid Osterkam 17, 83101 Rohrdorf Tel. 08032-5578, e-mail: Schmid-Rohrdorf@t-online.de

Fotos: Hötzelsperger – 1. Priesterchor 2017 in St. Florian – 2. Erzbischof Vasyl Semeniuk

Foto: Kathi Schmid: Kirche Ternopil

Logo: Freundeskreis, gegründet im Jahr 2000 auf Frauenchiemsee



OLYMPUS DIGITAL CAMERA





BIKE SALE



1.490 EURO
STATT 2.600 EURO

SOLO A50

Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Chiemgauer Helferkreis Ternopil
3. Höhenmoos
4. München-Oberbayern
5. Rohrdorf
6. Ukraine